

Apostel Wolfgang Schug in Leichlingen: Wiedereröffnung mit Kirchenweihe

Am Mittwoch, 8. Juli 2020, fand der erste Gottesdienst in der renovierten und umgebauten Kirche in Leichlingen statt. Zur Wiedereröffnung feierte Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst. Corona-bedingt konnten an diesem Gottesdienst nur 45 Gottesdienstteilnehme live dabei sein.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Bibelwort aus 2. Mose 15, 20. Dazu passend fand auch noch eine Bibellesung statt (2. Mose 15, 1–9). Neben den biblischen Zusammenhängen wurde die aktuelle Situation beleuchtet. Gemeinsam wurde damals etwas erlebt und um Bewahrung gebeten. Gemeinsam können wir auch heute loben und danken und dies an der neuen Stätte in Leichlingen. Dafür gibt es die Kirche. Loben kann jeder alleine im Gebet und Gott erleben, aber besonders in der Gemeinschaft an heiliger Stätte. Gemeinsam kann Freude geteilt werden und Gott bekannt werden. In der Gemeinschaft wird die Predigt erlebt. In der Gemeinschaft wird das „unser Vater“ gebetet. In der Gemeinschaft wird Leib und Blut Christi in der Hostie beim Abendmahl aufgenommen.

Im Rahmen seines Preditbeitrages dankte der Bezirksvorsteher, Bezirksältester Udo Busch, dem Landesvorstand der NAK-West für die bereitgestellten Mittel für den Umbau der Kirche. Er forderte alle Gemeindemitglieder auf, in der neuen Gemeinde mitzuarbeiten und sich einzubringen. Er wünschte der Gemeinde nur freudige Gottesdienste.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde das Haus durch den Apostel neu geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Einen besonderen Dank sprach der Apostel neben allen Beteiligten besonders dem Architekten Tobias Pütz aus, der federführend für die Arbeiten verantwortlich war.

Im Rahmen des Weihegebetes wurde Gott gebeten, sich hernieder zu neigen. Hier soll heiliger Geist wirken und die Gemeinde auf das Wiederkommen Jesus vorbereiten. Gott möge Schutz und Frieden an diesem Ort geben. Über allem soll Gottes Segen und Beistand stehen.

Für die Versorgung der neuen Gemeinde, die im Rahmen der Fusion aus Burscheid-Hilgen und Leichlingen entstanden ist, beauftragte der Apostel neben dem Vorsteher Wolfgang Mai drei Priester und sechs Diakone für die neu entstandene Gemeinde.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Priester Karlheinz Jacobs nach 33 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Seelsorger der Gemeinde Burscheid-Hilgen, davon 14 Jahre als Priester, in den Ruhestand verabschiedet. Apostel Schug würdigte seinen besonderen Einsatz und stellte ihn auch für sich als besonderes Vorbild dar.

10. Juli 2020

Text: Rainer Mischlewitz, Redaktion

Fotos: Rainer Mischlewitz












